

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt

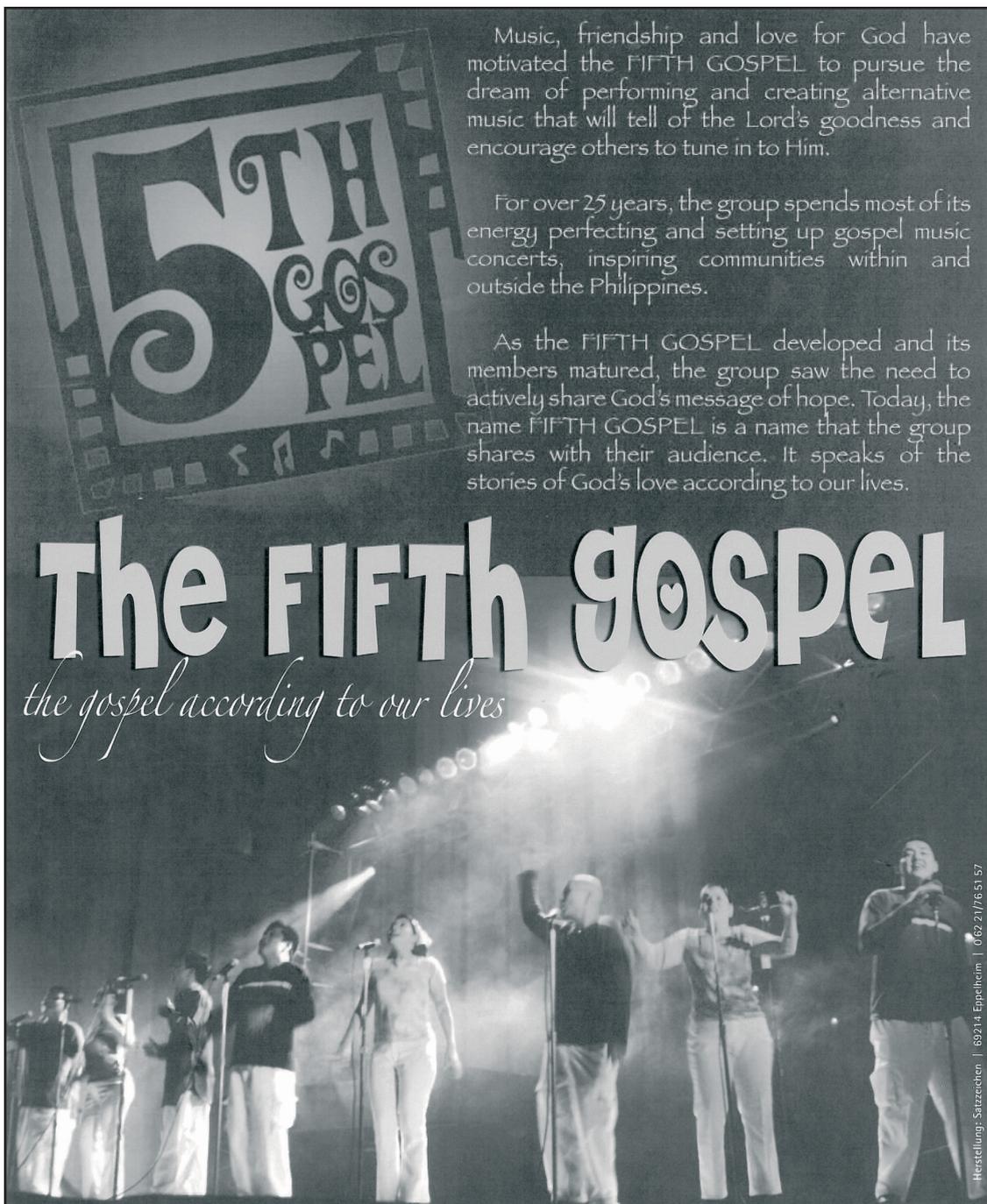


der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

35. Woche
29. August 2008



Music, friendship and love for God have motivated the FIFTH GOSPEL to pursue the dream of performing and creating alternative music that will tell of the Lord's goodness and encourage others to tune in to Him.

For over 25 years, the group spends most of its energy perfecting and setting up gospel music concerts, inspiring communities within and outside the Philippines.

As the FIFTH GOSPEL developed and its members matured, the group saw the need to actively share God's message of hope. Today, the name FIFTH GOSPEL is a name that the group shares with their audience. It speaks of the stories of God's love according to our lives.

The FIFTH GOSPEL

the gospel according to our lives

Herstellung: Satzzeichen | 69214 Eppelheim | 06221/65157

Bürgermeister Dieter Mörlein heißt

Josephskirche Eppelheim

The Fifth Gospel Choir

16.00 Uhr

von den Philippinen willkommen.

Eintritt frei!

07.09.
Sonntag

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:

Freitag, 29.08.

Bären Apotheke, Marktstraße 54,
Paffengrund, Tel. 77 50 90

Samstag, 30.08.

Czerny Apotheke, Bergheimer 140,
HD, Tel. 2 46 62

Sonntag, 31.08.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

Montag, 01.09.

Römer Apotheke, Römerstraße 58,
HD, Tel. 2 85 34

Dienstag, 02.09.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Straße 35,
HD, Tel. 2 06 59

Mittwoch, 03.09.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Donnerstag, 04.09.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 58 50 70

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Deutsch lernen in Eppelheim

Integrationskurse, Alphabetisierungskurse mit kostenloser Kinderbetreuung gefördert durch das Bundesamt (BAMF)

Lernen Sie Deutsch vor Ihrer Haustür – in Ihrer Stadt Eppelheim. Machen Sie mit!

Sprechstunde im Rathaus Eppelheim, Zimmer 12, Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:
Ihren Pass, bei Verheirateten auch den Pass des Ehepartners
die letzten drei Verdienstbescheinigungen
falls Sie nicht arbeiten, Ihren SGB -II-Bescheid
Ihren Mietvertrag

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

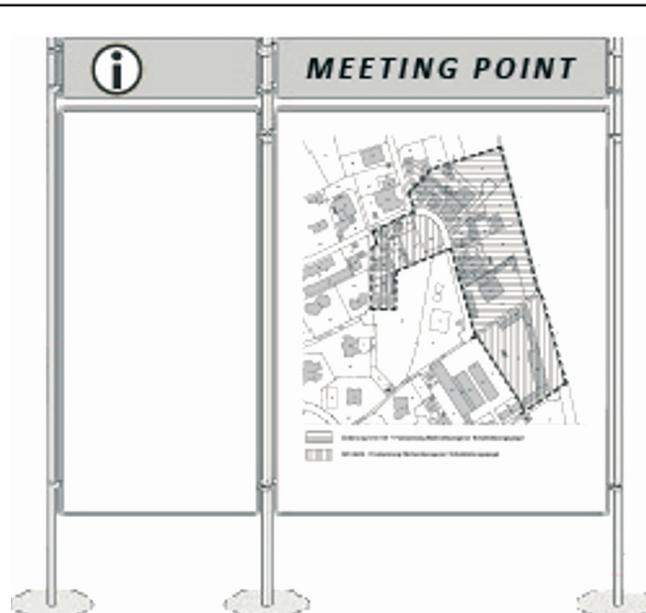
SRH Berufliche Rehabilitation gGmbH
Dubravka Santak

Bonhoefferstraße 13, Zimmer 31, 69123 Heidelberg

Telefon 0 62 21-88 26 87

Telefax 0 62 21-88 18 26 87

E-Mail: dubravka.santak@bfw.srh.de



Die Stadt Eppelheim bietet ab sofort einen Meeting Point im 2. OG des Rathauses direkt vor dem Großen Sitzungssaal an.

Dort werden Pläne von beschlossenen Projekten gezeigt. Zunächst die B-Pläne „Hintere Lisgewann II“, „Dr. Eckener-Straße“, „Nord-West“ sowie alles rund um ÖPP. Der Meeting Point kann zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Für weiteren Informationsbedarf stehen das Personal der Bauverwaltung, sowie der Bürgermeister gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren regen Besuch des neuen Informationsbereichs!

Aus dem Ortsgeschehen

Am 30. August 2008 feiern
Elisabeth und Josef
Schurin
Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 01. September

Barbare Tumkin	80 Jahre
Fritz Waag	77 Jahre
Roland Beschle	71 Jahre
Eva Horn	71 Jahre

Dienstag, 02. September

Manfred Sigel	82 Jahre
Karl Heinz Rohde	76 Jahre
Hannelore Bauer	72 Jahre
Ingeborg Flamann	72 Jahre

Mittwoch, 03. September

Klaus Thomin	73 Jahre
--------------	----------

Donnerstag, 04. September

Antonia Grein	100 Jahre
Maria Schlotthauer	78 Jahre

Freitag, 05. September

Johanna Kegler	96 Jahre
Gertrud Kammler	83 Jahre
Edith Dembowski	77 Jahre
Christa Albrecht	73 Jahre
Eduard Barth	70 Jahre
Edith Bauer	70 Jahre

Samstag, 06. September

Ulrich Gellert	79 Jahre
Domingos da Eira	70 Jahre

Sonntag, 07. September

Barbara Szezur	80 Jahre
Sonja Kohler	78 Jahre
Irmgard Kübler	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

10/Keys

Linde von Keyserlingk und Beate Mizdalski: Matthis und der Troststein. Matthis ist oft traurig, denn seine Eltern haben sich getrennt. Sein Großvater schenkt ihm einen kleinen Troststein. Und tatsächlich – der Stein hilft wirklich, wenn Matthis in drückt.

10/Lang

Annette Langen und Steffie Becker: Flunkertag bei Familie Ehrlich. Bei Familie Ehrlich flunkern einfach alle: Das muss sich ändern! Nach einem konsequenten Lügertag, an dem niemand die Wahrheit sagen darf, wird allen klar, ohne Lügen geht es besser.

Kindersachbücher

43E/Holt

Christa Holtei: Bei den Steinzeitmenschen. Mit Klappseiten.

43N/Kach

Roland Kachler: Wie ist das mit der Trauer? Mit Geschichten zu unterschiedlichen Trauersituationen. Mit Sacherklärungen zu Tod und Bestattung. Mit Vorschlägen, wie Kinder mit ihrer Trauer umgehen können. Mit einem Extrakapitel für die Eltern.

43R/Frie

Gerhard Friedrich: Komm mit ins Farben-Land. Eine spielerische Entdeckungsreise in die bunte Welt der Farben. Überzeugende Praxisideen für Kindergarten, die Grundschule und zu Hause. Geeignet für Projektarbeit oder kleine Aktionen.

43U/Möll

Anne Möller: Vom Leben in der Erde. Klappfenster verraten, was in der Erde alles los ist! Altersgerechte Sachinformationen zum Lesen und Vorlesen.

43U2/Clar

Clarke, Catriona: Haie. Sachwissen für Erstleser. (Bücherbär)

43Y/Guy

Lucinda Guy: Stricken lernen mit Peg, Pig und Bob. Ein Stricklehrgang für Kinder ab 6 Jahren. Schritt- für Schritt – Bilder, ungewöhnliche Tiere und farbenfrohe Objekte.

Romane

SL/Harr

Julie Harris: Der lange Winter am Ende der Welt. Kurz nach dem Flugzeugabsturz seines Freundes versucht der 24jährige John im 1926 mit seiner Curtiss Jenny einen Rekord im Alleinflug aufzustellen. In der Nähe von Anchorage stürzt die Maschine in einem Sturm ab. Siebzehn Jahre gilt John als verschollen. Der schwerverletzte junge Mann wurde von einem Eskimostamm geborgen und gesund gepflegt und entdeckt bei diesen Menschen die wahre Bedeutung vom Leben, Liebe und Mut.

SL/Herm

Eva Herman: Aber Liebe ist es nicht. Corinna Feldmann ist mit Ehemann und Kindern ausgesprochen glücklich. Als sie erfährt, dass ihr Mann sie betrügt, reagiert sie nicht mit Zorn oder Verzweiflung. Sie versucht sich zu amüsieren und so gibt es bald drei Männer in ihrem Leben.

SL/Leth

Leena Lehtolainen: Im schwarzen See. Maria Kallios siebter Fall. Die Journalistin A. Hackman, wird als vermisst gemeldet, dann finden Jäger ihre Leiche. Ihr Tod entpuppt sich als Mord. Enthielt ihr Manuscript außergewöhnliche Enthüllungen?

SL/Sijie

Dai Sijie: Muo und der Piro im Käfig. Nach Jahren im Exil kehrt der Psychoanalytiker Muo zurück nach China, um seine Jugendliebe aus politischer Gefangenschaft zu befreien. Dafür muss er den Richter bestechen, der eine ungewöhnliche Gegenleistung verlangt. (Autor von „Belzac und die kleine chinesische Schneiderin“.)

Sachbücher

Ce m23/ Rom

Vatikan, Merian: Benedikt XIII. Sixtinische Kapelle, die stillen Macher hinter den Kulissen und Frauen im Vatikan. Außerdem Tipps und Hotels und einen Stadtplan von Rom.

Ha n/Leye

Hans Leyendecker: Die große Gier. Korruption, Kartelle, Lustreisen. Warum unsere Wirtschaft eine neue Moral braucht.

Ng/Wick

Thomas Wicke: Rätselreim für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Ng I/Kind

Das Kindergarten-Wörterbuch. Mit Vorlesegeschichten zur Sprachförderung (Duden).

Ng I/Wilm

Brigitte Wilmes-Mielenhausen: Sprachförderung für kleine Kinder. Ideen für Krippe, Kita und Tagesmütter.

Stadtbibliothek



Neue Medien – gekauft und gestiftet

Bilderbücher

10/Dunb

Polly Dunbar: Sag doch was! „Hallo Pinguin!“ sagt Ben. Pinguin sagt nichts. „Kannst du nicht reden?“ fragt Ben. Was kann Ben nur tun, um seinen Freund zum Sprechen zu bringen?

Xb p20/Amo

Celina del Amo und Dieter Köthe: Hundeschule. Step by Step zum folgsamen Familienhund.

Warnwesten sollen Schulweg sicherer machen

Der CDU Stadtverband stattet zum Schulanfang alle Erstklässler mit Neonwesten aus

Grellgelbe Streifen zieren die Warnwesten der zukünftigen Erstklässler. Die Westen bieten mehr Schutz auf dem täglichen Schulweg. Die Kinder sollen von den anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden. Das ist das Anliegen des CDU Stadtverbands, der alle zukünftigen 119 ABC-Schützen mit diesen Warnwesten ausstatten will. Die ersten Warnwesten erhielten die künftigen Erstklässler des Kindergartens Villa Kunterbunt. Stadtrat Linus Wiegand und Tobias Reiß vom CDU Stadtverband stellten das Projekt „Warnwesten“ im Kindergarten Villa Kunterbunt vor. Bürgermeister Dieter Mörlein ist begeistert von dieser Aktion und bezeichnet diese als einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit der Kinder. Tobias Reiß stellte fest, dass der CDU Stadtverband mit einer solchen Aktion Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen zeigt und dazu aktiv ihren Beitrag leiste.

Im Rahmen der Einschulungsfeiern erhalten die Erstklässler der Friedrich-Ebert- und Theodor-Heuss-Grundschule die neongelben Warnwesten kostenlos vom Stadtverband der CDU in Eppelheim.



Das Restaurant Belcanto hat wieder geöffnet

Am vergangenen Sonntag konnten die neuen Pächter des Restaurants Belcanto bei der Rudolf-Wild-Halle Peter und Gabi Neuner bei strahlendem Sonnenschein viele Gäste begrüßen. Biergarten und Restaurant waren bis auf den letzten Platz besetzt.



Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte die neuen Pächter und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese Neueröffnung für lange die letzte sein möge. Er wünschte Gabi und Peter Neuner alles

Gute.

Peter Neuner betonte, dass er nun Neuland betrete, freue sich aber trotzdem auf diese neue Herausforderung. Es gebe, wie schon früher, einen täglich wechselnden Mittagstisch und weitere interessante Angebote. Er dankte dem Eppelheimer Stadtoberhaupt für seine guten Wünsche und lud alle Gäste zu einem Umtrunk ein.

Bis in die Abendstunden feierten die Gäste, bestens unterhalten von den Wiesenbacher Blasmusikanten und der Kapelle des Pfaffenrunder Carnevalsclub, bei bayerischen Schmankerln.

Gospelkonzert mit dem philippinischen Chor „The Fifth Gospel Choir“

Bürgermeister Dieter Mörlein informierte zusammen mit den Konzertorganisatoren Rizal Victoria, Consolida Cordova und Peter Rühle die Presse über das Konzert des Gospelchors „The Fifth Gospel Choir“ von den Philippinen.

Dieser Chor macht eine vierwöchige Europatournee und tritt u.a. in Bonn, Stuttgart, Hamburg, Köln und in Eppelheim auf, bevor er weiterreist nach Madrid.

Der Philippinische Club Heidelberg e.V. ist Veranstalter dieses Gospelkonzerts in der Josephskirche in Eppelheim und fand sofort Unterstützung durch Bürgermeister Dieter Mörlein. Die bei den Konzerten eingehenden Spenden sollen für soziale Projekte auf den Philippinen verwendet werden, z. B. für den Bau von Schulen und Kirchen.

Seit 25 Jahren singt dieser Chor schon und sammelt mit seinen Auftritten unermüdlich Geld für besondere Projekte in Tagaytay City. Der Gründer der dortigen Missionsstation stammt aus Deutschland. Mit seiner Musik und seinem Gesang will der Chor auf Missstände hinweisen und um Verständnis bitten.

Consolida Cordova und Rizal Victoria dankten Bürgermeister Dieter Mörlein für seine Unterstützung. Vor allem hat er dafür gesorgt, dass dem Chor die Miete für die Josephskirche in Höhe von 200 Euro erlassen wurde. Mörlein lädt die Bürgerinnen und Bürger zu diesem besonderen Konzert am Sonntag, dem 7. September, 16 Uhr, in die Josephskirche ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch sehr willkommen.



v.l.n.r. Bürgermeister Dieter Mörlein, Rizal Victoria, Consolida Cordova

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1203 / Tel.: 76 55 67

2 reparaturbedürftige Fahrräder

Lfd. Nr. 1204 / Tel.: 7 37 94 60

1 3sitzer Sofa 1,90 m ohne Armstützen

Lfd. Nr. 1205 / Tel.: 0173/1774916

1 Kühlschrank, 1 E-Herd, etwas älter, aber in gutem Zustand

Lfd. Nr. 1206 / Tel.: 76 51 03

1 Wohnzimmerschrank braun/beige mit Alueinsatz, 3,50x2,10 m
1 Highboard passend dazu, 2,08x1,35 m

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die Sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 112 anrufen.

Veranstaltungen der Stadt

Eröffnung der Spielzeit Sonntag, 28. September 2008, 20 Uhr Die spanische Fliege - Schwank



Uraufgeführt wurde die Geschichte vom folgenschweren Fehltritt des Senffabrikanten Ludwig Klinke mit einer „spanischen“ Tänzerin und von den Verwechslungen um den angeblichen Spross dieser Verbindung für den schließlich sogar vier Väter unter den – ach so braven – Bürgern gefunden werden, im Jahr 1912.

Ludwig Klinke, seines Zeichens ehrbarer Bürger, gestrenger Vater und duldsamer Ehemann, hat alle Hände voll zu tun, den sittenstrengen Papa zu spielen und gleichzeitig seinen eigenen Fehltritt unter den Teppich zu kehren. Zu allem Überfluss taucht auch noch Heinrich auf: der Spross von Senorita Rosita, Klinkes Fehltritt, und verliebt sich in die Tochter des Hauses! Missverständnisse und Verwechslungen steigern und häufen sich in atemberaubendem Tempo bis hin zum großen Finale ... In Eppelheim sehen Sie den ehemaligen Tatortkommissar Max Palu als Schwager des Senffabrikanten Klinke.

Auskünfte zu den Veranstaltungen, Abos und zum Kartenvorverkauf erhalten Sie auch unter Tel.: 06221/794-151 oder rudolf-wild-halle@eppeilheim.de.



Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Unterrichtsbeginn SCHULJAHR 2008 / 2009

MONTAG, 8. SEPTEMBER 2008

07.45 Uhr	Klassen 8	Foyer
	Klassen 9	Ausgang B
08.30 Uhr	Klassen 6, 7, 10, 11	Klassenzimmer
	(1. Std. Klassenlehrerstunde)	

08.30 Uhr	Jhrg.-Stufe 12	ChemieHS
	Jhrg.-Stufe 13	BioHS

Unterrichtsende 13.05 Uhr

DIENSTAG, 9. SEPTEMBER 2008

09.45 Uhr Begrüßung der 5.Klassen in der Aula, danach Unterricht durch den Klassenlehrer bis ca. 12.30 Uhr

Kindergarten St. Luitgard

Schnupperstunde

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren
Was: Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15 –16 Uhr.
Nächster Termin: Dienstag, 02. September 08
Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens
Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.



Kindertagesstätte Regenbogen

Die Regenbogen-Vorschulkinder besuchen die Feuerwehr in Eppelheim

Schon vor einigen Wochen besuchten die Vorschulkinder der Kita Regenbogen die Feuerwehr. Herr Wagner, der neue Feuerwehrkommandant, sowie ein Jungfeuerwehrmann erwarteten uns schon.

Zuerst schauten wir uns das Auto der Einsatzleitung an und anschließend die Löschfeuerwehr. Oh je, da gab es eine Menge Schläuche und Kisten zu bestaunen. Dann diese Ordnung, da waren alle fasziniert. Herr Wagner führte dann die komplette Ausrüstung für einen Einsatz mit Atemschutzgerät vor. Nun sahen wir uns in der Schaltzentrale um und schauten nach, wie viele Hydranten es im Maximilian-Kolbe-Weg gibt. Diese sind für einen Löscheinsatz sehr wichtig.

Nach einer Erfrischungspause erzählte Herr Wagner über die Feuerwehr. Er zählte Dinge auf, die für einen Einsatz wichtig sind und er erzählte über Höhepunkte aus dem Feuerwehrgeschehen. Es gab auch viele Fragen von unseren Kindern zu beantworten. Natürlich wurde die wichtige Rufnummer 112 geübt. Dann wurden alle Kinder mit Feuerwehrjacke und Helm fotografiert. Wir erhielten kleine Geschenke - unter anderem eine Bastelfeuerwehr. Auch wir hatten ein kleines Dankeschön für die Feuerwehrleute mitgebracht. Unsere Eliana bedankte sich damit stellvertretend für den interessanten Vormittag.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr:	10-12 Uhr	Di:	16-19 Uhr
		Mi:	14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	30.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		11.00	Eucharistiefeier-Goldene Hochzeit des Brautpaares Elisabeth Marie und Josef Schurin (Christkönigkirche - Pfr. Buck)
		18.30	Eucharistiefeier-Abschied des Pfarrers
So.	31.08.	11.00	Taufe des Kindes Elijah Scott Darling
Di.	02.09.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So.	31.08.	11.00	Eucharistiefeier-Abschied des Pfarrers
So.	31.08.	09.30	Eucharistiefeier-Abschied des Pfarrers

Grillparty des Handarbeitskreises „Flinke Nadel“ und der Kath. Senioren

Sommerzeit ist in der Kurpfalz und im besonderen bei den Senioren des Dienstagstreffe um Lieselotte Borho und den fleißigen Händen der „Flinken Nadel“, die sich ebenfalls dienstags mit Anneliese Prinz und Käthe Tiringen im Franziskushof einfinden. Näh-, Strick- und Häkelnadeln haben Pause. Auch Schere, Kleb- und Nähmaschinen haben in den Ferien Ruhe vor den emsigen Handarbeiterinnen, die gerne für den Bazar und Weihnachtsver-

kauf schöne Dinge anfertigen, deren Erlös wohltätigen Zwecken zufließt.

Das soll nun für sie nicht heißen; „Aus den Augen-aus dem Sinn“. Nein, denn in den Pausen (Oster-, Sommer- und Weihnachtsferien) treffen sie sich zu geselligen Anlässen, bei denen das Gespräch, die Gegend, ein gutes Essen und die Freude des Wiedersehens die Hauptthemen sind. So werden Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Odenwald, das Kraichgau und die Pfalz unternommen, die allen viel Spaß machen.

Einmal im Sommer treffen sich die Gruppen von Anneliese Prinz und Lieselotte Borho im Franziskushof, um bei Kaffee und Kuchen und anschließendem Grill- und Salatschmaus bei vielen Gesprächen und Fröhlichkeit einen gemeinsamen Nachmittag zu erleben. Grillmeisterin ist bei diesem Fest unser liebe Freundin Rita Tönnesen, der wir sehr herzlich danken.

Auf ein weiteres Ereignis freuen sich die „Flinken Nadlerinnen“ stets besonders. Das ist der Grillmittag in der Kleingartenanlage, wobei Eva Schmidt stets die ehrenvolle Aufgabe übernimmt, die große Schar der naturbegeisterten Frauen mit Steaks, Putenschnitzeln und Bratwurst vom heißen Rost zu versorgen.

Hier geht ein herzliches „Dankeschön“ an Herrn Kargl, welcher der Handarbeitsgruppe das Zelt, den Grill und die Küche zur Nutzung überlässt. Alles wird später sauber und aufgeräumt wieder übergeben.

In diesem Jahr hatten die Damen noch einen zusätzlichen Gast, worüber sich alle freuten. Frau Zollner, die im Kath. Pfarramt dem neuen Pfarrer Johannes Brandt zur Seite stehen wird, stellte sich der Runde vor und war allen eine sehr aufgeschlossene und nette Gesprächspartnerin.

Die Zeit verging, wie bei allen schönen Anlässen viel zu schnell.

Zum Abschluss dankte Anneliese Prinz allen Helferinnen, denn sie war sehr glücklich über den großen Zuspruch und den fröhlichen Verlauf dieses Zusammenseins im Grünen und wünschte allen einen guten Heimgang, schöne Ferien und ein Wiedersehen am 9. September, wenn es wieder heißen wird „Nadeln flink“.



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

So	31.8.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Göbelbecker
Mi	03.09.	11.15 10.00	Taufgottesdienst- Pfr. Göbelbecker Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfr. Göbelbecker
Fr	05.09.	18.45	Grillfest Kirchenchor

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Sommerferien :
MO, MI, FR 10-12 Uhr und Donnerstag 16-18 Uhr

Bitte beachten:

Während der Sommerferien (24.07. - 07.09.2008) finden keine Gruppen und Kreise statt.

Konfirmanden-Elternabend

Am Dienstag, 9. September 2008 finden um **20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus die Gruppen-Elternabende statt für alle Konfirmandeneltern.** Nachdem der Konfirmandenunterricht bereits vor den Sommerferien in drei Gruppen begonnen hat, besteht nun für die Unterrichtenden und Eltern die Gelegenheit, sich kennen lernen. Außerdem kann – nachdem bereits im Mai das Unterrichtskonzept an einem Infoabend vorgestellt wurde – nun in kleiner Runde nochmals Genaueres über die einzelnen Bausteine und den Verlauf des Konfirmandenunterrichts sowie über die besonderen Ereignisse in dieser Zeit erläutert werden. Für Rückfragen und ein anschließendes Gespräch – auch über die Konfirmations- oder Kommunionserinnerungen der Eltern – steht ausreichend Zeit zur Verfügung

Herzliche Einladung zum Gospel workshop

Am Donnerstag, den 11.9.2008 findet um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 56, für alle die Lust haben, ein Gospel workshop für den Gottesdienst am 14.9.08 statt. In Zusammenar-

beit mit dem Schwetzingen Gospelchor, unter Leitung von Herrn Detlev Helmer.

Gospel-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Am So., 14. September 08 findet um 10 Uhr in der Evang. Kirche der beliebte Gospel-Gottesdienst statt. Musikalisch gestaltet wird er vom Schwetzingen Gospelchor unter der Leitung von Bezirkskantor Detlev Helmer. Inhaltlich rankt sich der Gottesdienst um die Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die verknüpft werden wird mit der Frage nach „Kompassen im Leben“. Die Jugendlichen werden einige Gedanken weitergeben zu den Fragen, wer und was ihrer Meinung nach Orientierung geben kann auf dem Lebensweg.

An den Gottesdienst schließt sich ein Flohmarkt zugunsten eines eigenen Gemeindebusses an, bei dem es auch Gelegenheit gibt zu Kaffee, Kuchen und weiterer Verpflegung. Ein guter Teil des selbst gebackenen Kuchens wird auf bewährte Weise wie auch in den letzten Jahren von Konfirmanden-Eltern gespendet.

Flohmarkt für Gemeindebus

Am So., 14. September beginnt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr vor und neben der Evangelischen Kirche ein Flohmarkt zugunsten eines eigenen Gemeindebusses, der demnächst angeschafft werden soll. Ein guter finanzieller Grundstock konnte bereits durch den Bazar im Juni dieses Jahres gelegt werden. Auch der Erlös des jetzigen Flohmarkts soll demselben Zweck dienen.

Angeboten werden diverseste Flohmarktartikel, Bücher und Kleidung. Daneben ist mit kleinen warmen Speisen sowie mit kalten Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Der Flohmarkt wird gegen 17 Uhr enden

Neue Kindergruppen

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit wird die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim mit dem Beginn des neuen Schuljahres wieder zwei Kindergruppen anbieten. Sie finden beide in den Jugendräumen des Evangelischen Gemeindehauses, Hauptstr. 56 statt und werden angeboten für Kinder im Grundschulalter.

Montags findet von 16-17.30 Uhr weiterhin die Gruppe „Crazy Pixies“ statt.

Freitags beginnt ab dem 12. September eine neue Kindergruppe, die deshalb auch noch keinen Namen hat. Zeit ist ebenfalls 16-17.30 Uhr.

Beide Gruppen werden ehrenamtlich von Jugendlichen betreut, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Kindern (durch Gruppen- und Freizeitarbeit) vorweisen können. Kreative Beschäftigung vielerlei Art, Spiel, Spaß und neue Freunde, aber auch Ausflüge oder Kinderfeste sind Inhalte und Ziele, die bei den Gruppen angestrebt werden.

Die Jugendmitarbeiterinnen und –mitarbeiter freuen sich über Kinder, die einfach mal vorbeischauen. Nähere Informationen sind zu erfragen bei Gemeindediakonin Margit Rothe, Tel. 7570236



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	28.08.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	31.08.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund
Do.	04.09.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	05.09.	19/20	Jugendorchester und –chor in HD- Wieblingen, Sandwingert 103
So.	07.09.	09.30 09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund Jugendgottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo.	08.09.	20.00	Probe Männerchor + Orchester, HD, Werderstraße

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
		Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

   **757654**

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi 17.00 - 20.00 Uhr
Do 18.00 - 21.00 Uhr
Fr 16.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 22.00 Uhr



Teenietreff – bis 13 Jahre immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

Spiel, Sport und Spaß bei der Stadtranderholung

Auch wer seinen Urlaub nicht im warmen Süden oder woanders verbringen kann, muss sich in den Ferien nicht langweilen. Für alle Zuhausegebliebenen und Kinder, die ein paar Tage mit Gleichaltrigen verbringen wollen, bietet der Postillion Verein Eppelheim zusammen mit dem AWO-Ortsverein Eppelheim jedes Jahr eine Stadtranderholung an. Wegen des großen Andrangs in den letzten Jahren, wurden dieses Jahr erstmals zwei Termine angeboten. In der vergangenen Woche verbrachten 25 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 13 Jahren einige erlebnisreiche Tage im und um das Jugendhaus Eppelheim. Dabei wurden sowohl feste Programmpunkte angeboten, den Kindern aber auch Zeit gelassen, sich selbst zu beschäftigen, wozu u.a. ein Billardtisch und jede Menge Brettspiele zur Verfügung standen.

Der erste Tag diente vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen. Am Nachmittag gab es dann bereits verschiedene Neigungsgruppen, mit Angeboten wie Sport, Backen und Basteln, aus denen die Kinder auswählen durften.

Am nächsten Tag erfüllte sich glücklicherweise die Hoffnung der Betreuer auf einigermaßen gutes Wetter. Es sollte nämlich mit dem Fahrrad auf den neuen Minigolfplatz in Heidelberg-Kirchheim gehen, wo man einige schöne Stunden verbrachte. Für den Nachmittag hatte sich das Betreuersteam eine Spielshow ausgedacht, bei der sowohl schauspielerische als auch künstlerische Fähigkeiten gefragt waren.

Natürlich durfte im Programm auch ein Ganztagesausflug nicht fehlen. Dieser war für den vorletzten Tag geplant. Wegen der nicht gerade sommerlichen Temperaturen ging es aber ins Bellamar nach Schwetzingen, anstatt wie geplant an den Weinheimer See. Doch dies schadete dem Spaß nicht. Vor allem bei den Wasserspielen wurde viel gelacht.

Nun war auch schon der letzte Tag gekommen. Den krönenden Abschluss sollten das gemeinsame Grillen und die anschließende stattfindende Miniplaybackshow bilden. Doch zum Grillen benötigt man verschiedene Salate, Dips, Grillgut, Nachtsche und entsprechende Tischdekoration. Diese Dinge bereiteten die Kinder und Jugendlichen am Vormittag in kleineren Gruppen zu. Gleichzeitig wurden auch die Programmpunkte der Miniplaybackshow besprochen, bei der sich herausstellte, dass sich in der Gruppe einige Gesangs- und Tanztalente verbargen, die mit viel Applaus bejubelt wurden. Nach einem letzten Snack hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen. Doch die Gruppe war sich einig: Die Stadtranderholung war mal wieder ein voller Erfolg.

Der Postillion e.V. ist kräftig gewachsen Der Jahresbericht

Der Postillion e. V. hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Einrichtungen neu eröffnet. Insgesamt werden derzeit 20 Einrichtungen mit 105 Mitarbeitern, davon 89 Vollzeitstellen betrieben. Die Tendenz ist weiterhin steigend. Vor allen Dingen durch den vom

Bundesgesetzgeber geforderten Krippenausbau hatte der Postillion e. V. alle Hände voll zu tun. Und die Angebote des Vereins mit Sitz in Wilhelmsfeld sind gefragt. Es gibt kaum ein Angebot in der Kinder- und Jugendhilfe, das der Verein nicht anbietet: Jugendhäuser, Kindergärten, Krippen, Schülerhorte und Angebote für Menschen in Krisen (sozialpädagogische Familienhilfen), um nur einiges zu nennen. Hinzu kommen spezielle Projekte, wie das sich derzeit noch in der Modellphase befindende Mobile Krisenteam in Eppelheim.

Im Jahr 2008 kam auch wieder ein neues Jugendhaus dazu - diesmal in Schönau. Wurde das Jugendhaus bisher weitgehend ehrenamtlich betrieben, so hat der Gemeinderat der Stadt sich dafür ausgesprochen, dass die Betreuung künftig in professionelle Hände gelegt werden soll. Die Jugendhäuser haben für viele Jugendliche eine wichtige Funktion. Sie sind Treffpunkte der Freizeitgestaltung und des Sich-Engagierens, sie sind aber auch Anlaufstelle bei Problemen. Sich aktiv einzubringen ist wichtige Bildungsarbeit. Das Jugendhaus ist nicht nur zum Konsumieren da. Sich mit Werten auseinander zu setzen und soziales Lernen zu ermöglichen sind wichtige Aufgaben, die ein Jugendhaus in der Gesellschaft hat. Die Jugendhäuser des Postillion sind untereinander gut vernetzt: man lernt voneinander und viele Aktionen werden gemeinsam gestaltet. Es wird Wert darauf gelegt, dass nicht nur öffentlichkeitswirksame Events durchgeführt werden, sondern dass vor allen Dingen die Alltagsarbeit gut funktioniert. In den 10 Jugendhäusern des Postillions werden täglich im Durchschnitt 470 Jugendliche betreut.

Kräftig gewachsen ist der Bereich der Kindertagesbetreuungen. Hier bietet der Verein insgesamt 11 Einrichtungen (Krippen, Kindergärten und Kinderhorte) für Kinder von 0-12 Jahren quer durch den gesamten Rhein-Neckar-Kreis. Neben neu eröffneten Einrichtungen hat der Verein zwei Einrichtungen von einem in Insolvenz gegangenen Träger übernommen. Noch in diesem Jahr ist eine Krippe in Schriesheim geplant und im nächsten Jahr in Heddesheim. Auch die Betreuung von Schulkindern führt dazu, dass in Rauenberg und Plankstadt im September neue Einrichtungen eröffnet werden. Viel hat der Verein in die Qualitätsentwicklung, gerade im Krippenbereich, gesteckt. Zahlreiche Fortbildungen und eine konsequente Konzeptionsentwicklung verbessern die Kripenerziehung merklich. Schließlich sind wir es den Kindern, die von 0-3 Jahren in unseren Einrichtungen betreut werden schuldig, die bestmögliche Betreuung zur Verfügung zu stellen.

Die bundesweite Diskussion um den Kinderschutz hat dazu geführt, dass der Postillion e. V. auch in dem Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe gewachsen ist. Eltern, die in Krisen geraten, erhalten über das Jugendamt Unterstützung. Oft wird der Postillion angefragt, um mit Diplom-Sozialpädagogen gemeinsam in einer Familie nach Auswegen zu suchen. Zahlreiche neue Mitarbeiter/innen mussten eingestellt werden. Seit Herbst 2007 gibt es ein neues Projekt, das die Vernetzung innerhalb des Vereins verbessert. Einzelne Mitarbeiter haben sich in bestimmten Fachbereichen spezialisiert und beraten die Kollegen fachkompetent. Eine eigens eingestellte Juristin verbessert die Arbeit der Familienhilfen zusätzlich. Ziel ist es die Synergien innerhalb des Vereins besser zu nutzen.

Herausragendes Projekt in diesem Jahr war das Mobile Krisenteam in Eppelheim. Hier sind zwei Sozialpädagogen Freitag- und Samstagabend unterwegs, um deeskalierend im öffentlichen Raum zu wirken. Dieses Projekt findet in enger Kooperation mit der Polizei statt. Ziel ist es, soziale Probleme im öffentlichen Raum in den Abendstunden durch sozialpädagogische Intervention zu befrieden, vor allen Dingen dort, wo mit ordnungsstaatlichen Mitteln die Probleme nicht gelöst werden können. Ein Ergebnis des Modellversuchs, der von der Universität wissenschaftlich begleitet wird, wird im Herbst erwartet.

Im September findet traditionsgemäß die Mitgliederversammlung des Vereins statt, bei der die Mitgliedskommunen und Mitarbeiter gemeinsam über die Zukunft des Vereins diskutieren. Ein ausführliches Entwicklungspapier wird dann in der Mitgliederversammlung beschlossen. Denn es ist das Spezifische beim Postillion e. V., das auch zahlreiche Kommunen Mitglied sind und so eine optimale Verbindung zwischen finanziellen und fachlichen Interessen innerhalb des Vereins stattfinden können. Immerhin sind im Beirat des Vereins neben kommunalen Vertretern auch Mitarbeiter stimmberechtigt. Für das nächste Jahr 2008/2009 ist kein Wachstum mehr vorgesehen. Es gilt nun, die bestehenden Einrichtungen fachlich weiterzuentwickeln. Gerade im Bereich des Krippenausbau haben die meisten Kommunen ihre Lösung entwickelt, so dass hier keine neuen Einrichtungen mehr geplant sind.

Senioren

Essen wie ein König für wenig Geld

Das Bürgerkontaktbüro bietet ab 8. September täglich ein Mittagessen, Suppe, Hauptspeise und Nachtisch für 3,50 Euro an. Der Verkauf der Bons beginnt ab Freitag, 29. August bis spätestens Mittwoch, 03. September. Diese Bons gelten dann ab dem 8. September. Die Bons können Sie in der „Rathausklausur“ im Keller des Rathauses täglich zwischen 10.30 Uhr – 12.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort.

Das von Ihnen bestellte Essen wird für Sie in der „Rathausklausur“ von ehrenamtlichen Helfern serviert. Sie können auch zum Essen kommen, wenn Sie gehbehindert sind oder den Rollstuhl brauchen. Der Raum für die Senioren im Rathauskeller ist mit dem Fahrstuhl und ohne Treppen zu laufen zu erreichen.

Kommen – bestellen – genießen!



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 1. bis 7. September

Montag, 1. September: Oma/Opa/Enkel-Aktion: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gemeinsames Malen und Porträtieren mit Christiane Roether; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Abenteuerreise durch Peru (Nordwesten)“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Wandern auf Mallorca im Herbst“;

Dienstag, 2. September: Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Landesgartenschau in Bad Rappenau und Kloster Maulbronn; Oma/Opa/Enkel-Aktion: 10.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, „Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“ mit Hanspeter Sigmann; Oma/Opa/Enkel-Aktion: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, „Seidenmalerei“ mit Dr. Charlotte Tandler;

Mittwoch, 3. September: Treff: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung: „Auf dem Jakobsweg: 9. Etappe von Bruchmühlbach nach Homburg/Saar“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik; Treff: 9 Uhr, HSB-Pavillon Bismarckplatz HD, Führung durch die Weststadt mit musikalischer Begleitung mit Günter Mock und Hanspeter Sigmann; Treff: 9.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Besichtigung Eichbaum-Brauerei Mannheim;

Donnerstag, 4. September: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Trier/Neumagen; Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Michelstadt, Mühle und Einhardsbasilika“ mit Alfger Scholl; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Saint Jacques – Pilgern auf Französisch, F 2005, 107 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Goethe - Iphigenie“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Georg Schumann „Rhetorik – Lehre und Technik des wirkungsvollen Sprechens“, Einführungsvortrag; Treff: 20.15 Uhr, Abendliche Führung mit Clair durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer;

Freitag, 5. September: Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Kallstadt/Pfalz mit „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerd Wagner „Das Weltbild der modernen Physik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Helga und Klaus P. Wraase „Erlebnis Neuseeland – Mit Stopps in Hongkong und Los Angeles“, Diavortrag;

Samstag, 6. September: Ab 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Akademie für Ältere „Tag der offenen Tür“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Führung durch die Ausstellung: „Farbinspirationen“ mit Elisabeth Strohmaier; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Waltraud Karamann und Gruppe „Modenschau am Tag der offenen Tür“;

Sonntag, 7. September: 10 Uhr, Buchenauerhof in Sinsheim, „Golf – Schnupperkurs“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Umwelt und Natur



KiBA

Nächste Beratungstermine: 10.9. und 24.9.2008. Anmeldung bei Herrn Schmitt, Zi. 35, Tel. 794-163

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Vorsorge- und Betreuungsvollmacht

Zur Monatsversammlung hatte diesmal die CDU Eppelheim die Justizrätin und Notarin Claudia Stauffer eingeladen zum Thema „Vorsorge- und Betreuungsvollmacht“. Ein Thema dem wir uns alle stellen sollten um später mögliche Überraschungen zu vermeiden. Frau Stauffer referierte in einer sehr gut verständlichen Art. Einige markante Punkte werden im Folgenden wiedergegeben.

Durch eine Gesetzänderung vor einigen Jahren sind auch „enge“ Angehörige zum Handeln nur berechtigt, wenn sie durch eine Vollmacht des Betroffenen ermächtigt sind. Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass Ehegatten oder Kinder ohne weiteres zur Vertretung berechtigt sind. Jeder Erwachsene sollte deshalb Vorsorge für den Betreuungsfall treffen, entweder durch Erteilung von Vollmachten an Vertrauenspersonen oder bei Fehlen von Vertrauenspersonen mittels der Betreuungsverfügung. Kommt es zu einer amtlichen Anordnung einer Betreuung, sind damit in der Regel auch empfindliche Kosten verbunden.

Die Vorsorgevollmacht dient dazu, Vorsorge für den Betreuungsfall (d.h. man ist z.B. bewusstlos oder nicht mehr ansprechbar) zu treffen. Sie kann deshalb die Anordnung einer Betreuung verhindern. Innerhalb der Vorsorgevollmacht können die einzelnen Aufgabenbereiche individuell gemäß den persönlichen Wünschen geregelt werden. Z.B. könnte ein Kind die Vermögensvollmacht alleine oder aber auch zusammen mit einem anderen oder allen Geschwistern erhalten. Ein anderes Kind könnte z.B. für die Pflege die Vollmacht erhalten. Ebenfalls sollte eine Patientenverfügung für den Fall der dauernden Bewusstlosigkeit nicht fehlen. Hier sollte z.B. geregelt werden welche medizinische Leistung erbracht oder ausgesetzt werden sollen. Z.B. Beschränkung auf schmerzlindernde Maßnahmen.

Es gibt eine Vielzahl von Vordrucken die man selbst umgestalten und dann im eigenen Safe unterschrieben aufbewahren könnte. Der bessere und sicherer Weg ist eine notarielle Beratung und Beurkundung mit amtlicher Hinterlegung.

Wir alle wünschen und hoffen, dass für uns selbst diese Maßnahmen nie erforderlich werden. Die Erfahrungen lehren uns leider etwas anderes. Vorsorgen ist besser als nichts mehr tun zu können, weil der Gesundheitszustand der betroffenen Person die Geschäftsfähigkeit nicht mehr erlaubt.



SPD www.spd-eppelheim.de

Mitgliederversammlung mit Lothar Binding MdB

Am Freitag, den 5. September 08 findet um 19.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im Restaurant Sole d'Oro in der Seestraße 52 statt.

Lothar Binding, unser Repräsentant in Berlin, berichtet über seine Tätigkeit im Bundesparlament. Unsere Mitglieder haben in der sich anschließenden Aussprache zu seinem Bericht die Möglichkeit, sich mit Anregungen und Fragen direkt und persönlich an unseren Mandatsträger zu wenden. An diesem Abend wählt die Versammlung auch die Delegierten, die am 27. September 08 die SPD Eppelheim in der Nominierungskonferenz für den Bundestagswahlkreis vertreten.

Vereine und Verbände



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

120 Jahre ASV – das wird gefeiert

am 6. September 2008 ASV Sportplatz
Spiel- und Sportplatzfest

von **11 bis 16 Uhr feiern die Kinder**, ab **17 Uhr** großes **Sportplatzfest** mit Musik, Tanz, Kaffee & Kuchen Essen & Getränken, Sektbar. Für gute Unterhaltung sorgt „DJ Heinz“. Der Eintritt ist frei.

Am 22. November 08 ist der Jubiläums- ASV Ball in der Rudolf-Wild-Halle. Kartenvorverkauf startet am 6. September.

ASV/DJK Fußball

Seit Ende Juni spricht man nicht mehr über ASV und DJK, sondern von der Spielgemeinschaft ASV/DJK Eppelheim. Federführender Verein ist der ASV 1888 Eppelheim e.V.

Wir schicken in diesem Jahr 3 Mannschaften an den Start. ASV/DJK Eppelheim 1 (Kreisliga HD) wird die Heimspiele auf dem ASV-Gelände austragen, SG ASV/DJK Eppelheim 2 (Kreisklasse B) + 3 (Kreisklasse C) spielen auf dem DJK-Gelände.

Mit der Spielgemeinschaft möchten wir allen Eppelheimern Jugendlichen in erster Linie die Möglichkeit zum Fußballspielen in Eppelheim gewährleisten.

Danach kommt die Leistungsbereitschaft für die nächsthöhere Klasse und dies sollte leistungsfördernd sein. Dies ist unser erster Gedanke. Nach neun Jahren gemeinsamer Jugendarbeit war diese Entscheidung mehr als überfällig. Was daraus wird entscheiden letztendlich alle Eppelheimer.

SG ASV/DJK Eppelheim - TSG Altenbach 1:1 (0:0)

Eine zähe Saisonpremiere mit wenigen Höhepunkten sahen die Zuschauer auf dem ASV Gelände. Die Gäste suchten von Beginn an ihr Heil in der Defensive und da es den Einheimischen an überraschenden Ideen fehlte plätscherte die Begegnung so vor sich hin. Lediglich Hertel hatte in der 18. Minute freistehend die Chance die Führung zu erzielen scheiterte jedoch am Gästetorhüter. In der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Die SG war zwar optisch stark überlegen ohne sich zwingende Gelegenheiten zu erspielen. Als Öztürk in der 60. Minute mit einem Freistoß die 1:0 Führung erzielte schien der Bann gebrochen, doch die Gäste schlugen zurück und nach einem Foul an Sommerfeld, der allerdings zuvor klar im Abseits stand war es Bühler der den fälligen Strafstoß zum 1:1 verwandelte. Nachdem in der Folgezeit Gülez (75. Min) und Valente (77. Min) die letzten guten Chancen vergaben blieb es beim enttäuschenden Unentschieden zum Saisonbeginn.

Aufstellung:

Gries-Kara-Weigel-Wacker(Lorenz)-Öztürk-Andorfer-Friesendorf-Gülez-Baumann(Klauditz)-Hertel-Valente

Nächste Spiele:

Sonntag, 31.08.08, 15.00 Uhr VfB Rauenberg – ASV/DJK Eppelheim

Dienstag, 02.09.08, 19.00 Uhr Pokalspiel

SG HD-Kirchheim II – ASV/DJK Eppelheim

Freitag, 05.09.08, 19.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – VfB Wiesloch

SG ASV/DJK Eppelheim II – VFR Walldorf 4:2

Tore: Goth - Krehbiel

Nächste Spiele:

Samstag, 30.08.08, 16.00 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim II – SC Mönchzell

Sonntag, 07.09.08, 15.00 Uhr SpVgg Neckarst. – SG ASV/DJK Eppelheim II

SG ASV/DJK Eppelheim III

Donnerstag, 04.09.08 19.30 Uhr Heidelberger SC – SG ASV/DJK Eppelheim III

Sonntag, 14.09.08 15.00 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim III – FC Blau-Weiß Neckargemünd

VFB St.Leon - SG ASV/DJK Eppelheim 2 1:2

Die SG erwischte einen Start nach Maß und ging in der ersten Halbzeit durch die beiden Tore von Seyfferth mit 2:0 in Front. In der zweiten Halbzeit spielten die Hausherren zwar stärker doch mehr als der Anschlussstreifer sprang für sie nicht mehr heraus und somit führen die Eppelheimer die ersten drei Punkte nach Hause. sts

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VFR Walldorf 2:4

Die 2.Mannschaft der neuen Spielgemeinschaft SG ASV/DJK Eppelheim bestritt ihr Heimdebüt gegen den VFR Walldorf. Zuvor fand eine Schweigeminute zu Ehren unserer Verstorbenen DJK Mitglieder Hans Schuhmacher und Frank Kaiser statt. Die Gäste aus Walldorf erwischten den besseren Start aber sie konnten sich keine nennenswerten Torchancen herauspielen. Die Eppelheimer fanden nur selten ihr Heil in der Offensive aber sie machten in der

17. Minute durch einen Freistoß von Goth den 1:0 Führungstreffer. Doch die Gäste fanden eine schnelle Antwort und erzielten zwei Minuten später den Ausgleich. Die Gäste wurden stärker und drängten die Eppelheimer in die Defensive die sehr kompakt und sicher stand und den Gästen kaum eine Schusschance ließen. Kurz vor der Pause spielten die Gastgeber wieder mutiger nach vorne und erzielten prompt durch Krehbiel das 2:1 das auch zur Halbzeitpause bestand hatte. Nach dem Seitenwechsel hatten die Hausherren leichte Feldvorteile aber sie blieben in der Offensive weiterhin harmlos was die Torchancen anbelangt. In der 74. Minute konnten die Gäste den Ausgleich erzielen der sich vier Minuten später in eine Gästeführung umwandelte. Die Hausherren wirkten geschockt was die Gäste nutzten um den Vorsprung über die Zeit zu spielen der in der Nachspielzeit sogar auf 4:2 für die Gäste ausgebaut werden konnte. Der Gästesieg ging völlig in Ordnung da die Hausherren im Spiel nach vorne zu wenig taten und am Ende des Spiels fahrlässig den Sieg noch verspielten. sts

Aufstellung:Kameraj-Tschürtz-Birkenmeier-Kappler-Herrman-Goth-Wachs-Brix (80.Baumann) - Bongi-Krehbiel (80.Kohler)-Winter
Die nächsten Spiele B-Klasse:

Mi 27.08.08. SV Eberbach - SG ASV/DJK Eppelheim II 18:30

Sa 30.08.08. SG ASV/DJK Eppelheim II - SC Mönchzell 16:00

So 07.09.08. Spvgg Neckarsteinach - SG ASV/DJK Eppelheim II 15:00

Die nächsten Spiele C-Klasse:

Sa 30.08.08. SG ASV/DJK Eppelheim III - TB Rohrbach 2 13:45

Do 04.09.08. Heidelberger SC - SG ASV/DJK Eppelheim III 19:30

ASV/DJK Fußball - F-Jugend

Die Ferien nähern sich dem Ende und das erste Training steht an. Die Kids und Die Trainer freuen sich darauf. Das erste Training der Bambini's ist am 08.09.2008 auf dem DJK Sportplatz um 17 Uhr. Das erste Training der F-Jugend ist am 09.09.2008 um 17 Uhr auf dem DJK Sportplatz.

Alles weitere erfahrt ihr dann im ersten Training. Wir wünschen euch viel Spaß!



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Erstes AWO-Treffen mit Freunden nach der Sommerpause am **Montag, 01. September 2008 um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



Eppelheimer Carneval Club

Ferienkinder beim Tanzworkshop des ECC

Auch in diesem Jahr hat der Eppelheimer Carneval Club das Ferienprogramm der Stadt Eppelheim mit einem Tanzworkshop unterstützt.

Am 1. August hatte der Verein eingeladen erste Erfahrungen im karnevalistischen Tanz zu machen und 31 Ferienkinder waren begeistert am Start. Unter der Leitung der Trainerin Simone Müller, unterstützt durch die Co-Trainerinnen Ayleen Bracht, Fabienne Müller und Sina Trauner wurde mit einem leichten Aufwärmtraining begonnen. Nachdem nun allen ordentlich warm war, folgte ein Konditionstraining. Nach diesen Strapazen war dann endlich eine Pause angesagt, in der sich die Teilnehmer bei einem Mittagessen mit Hot Dogs und frischem Obst stärken konnten. Reichlich Getränke wurden auch von den Betreuerinnen Susanne Salameh und Antje Buchwitz bereit gestellt.

Nach dieser Stärkung waren dann alle wieder fit, sich an das Einstudieren erster Tanzschritte zu wagen und am Ende konnte man bereits ein kleine Choreografie erkennen. Zum Abschluss folgten

dann noch einige Spiele bei denen der Nachmittag langsam ausklingen konnte. Und natürlich konnte jeder Teilnehmer stolz eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme bei dem ECC-Tanzworkshop 2008 mit nach Hause nehmen.



Eissportclub Eisbären ECE

Die Eissporthalle Eppelheim öffnet Ihre Türen

Am Samstag, den 30.08.08 beginnt in der Eissporthalle Eppelheim die neue Eislaufsaison 2008/2009. Von 19-23 Uhr starten wir mir unserer Eisdisco in die Saison. Mit neuer neuen Beleuchtung und einer neuen Tonanlage präsentiert sich die Eishalle in neuen Flair. Zum Start gibt es eine Happy Hour für alle 4 Euro. Die nächste Eisdisco findet dann am 06.09. statt bevor die gewohnten Öffnungszeiten ab 08.09.gelten.



Eppelheimer Tennisclub

Fahrt in den Europapark Rust

Am 4. September fahren wir nach Rust. Abfahrt ist um 7.30 Uhr ab Tennisanlage. Eintritt und Fahrt kosten 37 Euro. **Es sind noch einige Plätze frei.** Alle die Lust haben mitzufahren (auch Nichtmitglieder) können sich im Tennisclub am Schwarzen Brett oder per E-mail: etc-eppelheim@t-online.de anmelden. Informationen gibt es auch telefonisch bei Petra Strittmatter unter Tel: 765432 oder 0173-8268759.

Wintersaison Halle

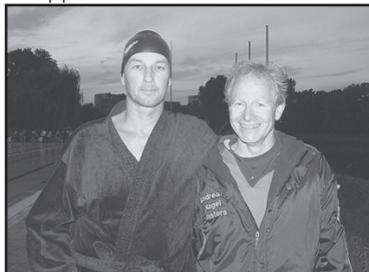
Am 15. September beginnt die Hallensaison. Wer sich für ein Abonnement interessiert, kann sich an Manfred Zeller unter Tel: 60660 oder 766735 wenden.



SG Poseidon

Mitternachtsschwimmen in Frankenthal

Nun schon zum 11. Mal fand das Masters-Mitternachtsschwimmen des Frankenthaler SV's im Strandbad Frankenthal am 16. und 17. August statt. Mit dabei waren diesmal Andreas Nagel und Dirk Wolf von der SG Poseidon Eppelheim. Zu diesem besonderen Wettkampf trafen sich wie immer Schwimmer aus dem ganzen Bundesgebiet in diesem herrlich gelegenen Strand- und Freibad, um bei Flutlicht von 21^{oo} Uhr bis weit nach Mitternacht einen freundschaftlichen Wettbewerb auszutragen. Der besondere Reiz liegt zusätzlich darin, dass die jeweils drei Erstplatzierten nicht mit Medaillen belohnt, sondern für Ihre Leistungen eine Flasche guten Weins aus der Pfalz (Sekt für Staffeln) ausgehändigt bekommen. Das hebt die Stimmung später bei den anschließenden Siegesfeiern.



Das Wetter war an diesem Abend etwas kühl, aber die wunderschön zu beobachtende partielle Mondfinsternis erwärmte die Gemüter. So konnten unsere zwei Teilnehmer bei insgesamt sieben Starts zusammen fünf Flaschen Wein erringen, wobei Andreas wieder

sehr gute Leistungen zeigte und bei seinen vier Starts viermal den ersten Platz belegte. Dirk wurde trotz längerer Trainingspause immerhin für einen zweiten Platz auf der Bruststrecke belohnt. Da die meisten Schwimmer auf dem Gelände in einem Zeltlager übernachteten, wurden die Gewinne bei einem anschließenden Grillfest natürlich sofort verkostet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert und nach einem reichlichen Frühstück war man sich einig, dass dieser Wettkampf im nächsten Jahr wieder besucht werden soll.

Meisterschaftswoche im Quadrathlon

Bei der Weltmeisterschaft im tschechischen Sedlcany lief es zunächst recht gut für Stefan Teichert nach Schwimmen und Kajak, lag er aussichtsreich auf Platz 4 als bester Deutscher. Doch auf dem Rad machte sich das wenige Training der letzten Wochen bemerkbar, auch beim Laufen musste er deswegen noch Plätze liegen lassen. Zwar stand am Ende immer noch ein achtbarer 8. Platz, aber es wäre mehr drin gewesen.

Auf der Hälfte der Strecke rechnete sich Stefan Teichert jedoch etwas mehr aus, schließlich war er auch an den Strecken um den Bergsee Ratscher aufgewachsen. Und nach dem Schwimmen lag er auch schon auf Platz 2 und konnte sich mit dem Rad, zusammen mit vier Anderen, bis an die Spitze kämpfen. Jedoch lief es im Kajak nicht so gut wie die Woche zuvor und er ging nur auf Platz 5 liegend auf die Laustrecke. Dort konnte sich Stefan Teichert noch um einen Platz verbessern und schrammte so knapp am Podium vorbei. Bei der EM waren auch Teicherts Trainingspartner vom WSC Heidelberg am Start und mit Henning Müller war dann auch ein weiterer Athlet aus Heidelberg unter den Top 10 auf Platz 6. Und noch in der Juniorenklasse unterwegs war Jannik Hallenberger, welche er in souveräner Weise gewann.

Ergebnisse:

WM Kurz in Sedlcany

1. Daniel Corner (GBR) - 2:34:07 h
2. Miroslav Podborsy (CZE) - 2:35:20 h
3. Thoralf Berg (Cottbus) - 2:42:47 h

...

8. Stefan Teichert (Eppelheim) - 2:56:15 h

EM Sprint in Ratscher

1. Thoralf Berg (Cottbus) - 1:23:24 h
2. Andrew Byatt (GBR) - 1:23:56 h
3. Leos Rousay (CZE) - 1:24:56 h
4. Stefan Teichert (Eppelheim) - 1:26:46 h

...

6. Henning Müller (Heidelberg) - 1:29:42 h

....

40. Jannik Hallenberger (Heidelberg) - 1:51:30 h

Auf in den Goldenen Osten

So hieß es als sich vier Athleten der SG Poseidon vergangenes Wochenende auf den Weg Richtung Ratscher (Thüringen) zum Bergseetriathlon 2008 und der Europameisterschaft im Quatrathlon machten.

Den Triathlon mit den Distanzen 1,5km; 40km; 10km bestritten: **Oliver Schubert**, der mit einer Zeit von 2:04:44 auf dem 5. Platz einlief und damit seine Altersklasse AK30 gewonnen hatte. **Ronny Gladigau** wurde mit einer Zeit von 2:13:42 15ter und Altersklassen Vierter in der AK30 und auf Platz 32 lief **Paul Drehmann** mit einer Zeit von 2:23:08 ein und wurde in seiner Altersklasse AK25 Sechster.

Desweiteren belegte im Quatrathlon **Stefan Teichert** einen souveränen Zeit von 1:26:46 den vierten Platz mit einem Rückstand von 0:03:22 bei der ausgetragenen Europameisterschaft.





Turnverein Eppelheim

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Die Handballabteilung des TVE lädt ein zu ihrer **Mitgliederversammlung** am **Donnerstag, dem 11. September 2008, 19.30 Uhr** im **Clubraum des Vereinsheimes auf dem TVE-Sportplatz**

Tagesordnung

Bericht des Abteilungsleiters
Bericht des Männerpielwartes
Bericht des Frauenwartes
Bericht der Jugend
Bericht des Kassenwartes
Bericht der Kassenprüfer
Aussprache zu den Berichten
Entlastung der Abteilungsleitung
Neuwahl der Abteilungsleitung
Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder, sich zahlreich an dieser Veranstaltung zu beteiligen.

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Lola Warnecke bei den Süddeutschen Meisterschaften

In Ohrdruf (Thüringen) fanden dieses Jahr die Süddeutschen Meisterschaften der B-Jugend und Aktiven statt. Lola Warnecke hatte sich bei der weiblichen Jugend B über 100 m Hürden für diese Meisterschaften qualifiziert. 32 Athletinnen (darunter nur drei Teilnehmerinnen aus Baden) waren für diese Disziplin gemeldet. Lola lag mit ihrer gemeldeten Zeit von 15,87 s an 30. Stelle. Die 100 m Hürden waren am 1. Wettkampftag die 1. Disziplin, die gestartet wurde. Lola konnte während ihres Laufes leider nicht die Frequenz zwischen den Hürden erhöhen. So kam sie als 7. Siegerin ihres Laufes mit 16,11 s ins Ziel. In der Endabrechnung belegte Lola dennoch einen tollen 25. Platz. Nach einer Original Thüringer Bratwurst ging es zufrieden wieder nach Hause.



Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 29.08. bis So 07.09.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
05. September	19 Uhr	Mitgliederversammlung mit Lothar Binding, MdB	Ristorante Sole D'oro	SPD Ortsverein
Ausstellungen				
03.08.-12.09.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Ursula Breuer	Galerie im Rathaus	Kulturkreis Stadt

Allgemeine Informationen

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine / September

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Rest- und Biomüll

Do 11., Do 25.,

Grüne Tonne

Do 04., Do 18.

Sperrmüll Altholz *

Mo 01., Mo 15., Mo. 29.

Elektro / Schrott *

Mo 08., Mo 22.

Glasbox

Fr 26.

Grünschnitt *

Mo 15.

* = Auf Abruf

Grünschnittanlieferungen mit der Grün-Card Nur Holziges Material zählt zum Grünschnitt

Die Grün-Card, die zu Beginn des Jahres wieder neu aufgelegt wurde, erfreut sich allgemeiner Beliebtheit, da sie zum einen eine kostengünstige Anlieferung von Grünschnitt ermöglicht und zum anderen die Anlieferungszeit bei den Abfallanlagen minimiert. Wichtig ist aber, dass mit der Grün-Card nur Holziges Material wie Zweige, Äste oder

Stammholz angeliefert werden darf, da dieser Grünschnitt in einem Biomasseheizkraftwerk zur Energieerzeugung genutzt wird. Krautiges Material wie Laub oder Rasenschnitt kann hierfür nicht verwendet werden, es wird aber zur Kompostierung benötigt. Daher bietet die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH Biomülltonnen an, in denen Laub und Rasenschnitt neben

anderen organisch abbaubaren Bioabfällen erwünscht ist. Mit der Annahme von Holzigen Grünschnittmaterial und der anschließenden Energieerzeugung in einem Biomassekraftwerk richtet die AVR ihren Blick auf den Einsatz von erneuerbaren Energien, also nachwachsender Rohstoffe. Dabei wird herausgestellt, dass durch den Einsatz von erneuerbaren Energien ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann und diese Zielsetzung gerade im Blick auf die allgemeine politische Diskussion um den CO₂ Ausstoß eine besondere Bedeutung gewinnt.

Der Bonus von 2 kostenlosen Anlieferungen, den die Grün-Card bietet, kann aber nur gewährt werden, wenn ausschließlich Holziges Material angeliefert wird. Vermischtes Material aus Holzigem Material und Laub oder Rasenschnitt kann nicht mit der Grün-Card angeliefert werden, es wird als Biomüll angenommen.

Die Grün-Card ist ein scheckheftgroßes Heftchen und enthält zwölf Wertcoupons zum Preis von 25,- EUR, die zur Kleinmengenanlieferung von Grünschnitt bis zu je 0,5 cbm, dies entspricht ungefähr einer Kofferraumladung, genutzt werden können. Günstig ist der Kauf einer Grün-Card insofern, dass man zwölf Nutzungsmöglichkeiten für Grünschnittanlieferungen zum Preis von zehn erhält. Man spart somit im Vergleich zu Einzelanlieferungen ohne Grün-Card. Ein weiterer Vorteil der Grün-Card ist, dass es zu keinen Wartezeiten bei der Anlieferung kommt, da man einfach den Wertcoupon abgibt und abläßt. Zum Grünschnitt zählt Strauch- und Baumschnitt aus der häuslichen Gartenpflege.

Nähere Infos über die Grün-Card der AVR GmbH gibt es im Internet unter www.avr-rnk.de.

ADAC

Schulanfang 2008 Training macht ABC-Schützen fit für den Schulweg

Für rund 800 000 Kinder in Deutschland beginnt demnächst ein

neuer Lebensabschnitt – die Schulzeit. Das bedeutet für sie auch die aktive und regelmäßige Teilnahme am Straßenverkehr. Meist sind Schulanfänger den schwierigen Situationen im Verkehr noch nicht gewachsen. Der ADAC Nordbaden empfiehlt, dass ABC-Schützen ihren Schulweg möglichst zu Fuß zurücklegen und mit den Eltern vorab trainieren. Das Fahrrad ist erst nach einer schulischen Radfahrausbildung eine Alternative. Wer sein Kind regelmäßig mit dem Auto zur Schule bringt, tut ihm nichts Gutes, da so das selbstständige Verhalten im Straßenverkehr erst später erlernt wird.

Folgende Tipps helfen Kindern, sicherer in die Schule zu kommen: Den Schulweg möglichst frühzeitig und unter realen Bedingungen, also zu normalen Schulwegzeiten, üben. Wochenenden sind dafür ungeeignet.

Gefahrenstellen auf dem Weg ausführlich besprechen.

Lieber einen etwas längeren Weg in Kauf nehmen, wenn Gefahrenstellen dadurch vermieden werden können. Entscheidend ist, dass Kinder selten Fahrbahnen überqueren müssen, dass sie die Straßenseite bei Ampeln oder Zebrastreifen wechseln können und dass Gehwege in ausreichender Breite vorhanden sind.

Sicherheit durch Sichtbarkeit! Helle Kleidung und reflektierendes Material helfen dabei.

Nicht ständig ermahnen, lieber öfter loben. Keine unnötige Angst vor möglichen Gefahren machen. Die Kinder anfangs unbedingt begleiten, später ihr Verhalten unbemerkt kontrollieren.

Rollentausch: Kinder bringen die Eltern zur Schule und erklären selbst die Gefahrenstellen.

Die meisten Unfälle passieren nach Informationen des ADAC beim Überqueren der Fahrbahn. Zum einen fehlt den Erstklässlern aufgrund ihrer geringen Körpergröße der nötige Überblick, zum anderen werden sie von den anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen. Und: Kinder unter zehn Jahren können oftmals noch nicht rechts und links unterscheiden. Darüber hinaus benötigen Schulanfänger deutlich mehr Zeit als Erwachsene, um in schwierigen Situationen richtig reagieren zu können. Der ADAC appelliert an alle Kraftfahrer, besonders in der Umgebung von Schulen und Schulbus-Haltestellen sehr vorsichtig zu fahren und stets bremsbereit zu sein.

Der ADAC Nordbaden gibt in seinem kostenlosen „Schulweg-Ratgeber“ Tipps zu Themen wie dem Auswählen der richtigen Route, Zeitplanung, Gefahrenvermeidung, spielerischem Lernen von richtigem Verkehrsverhalten und vielem mehr. Der rund 20-seitige Ratgeber ist in den ADAC-Geschäftsstellen Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg und Mannheim kostenlos erhältlich.



Agentur für Arbeit

Das Hochschulteam macht Ferien

Im September wird das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg keine Sprechstunden im ZSW anbieten.

Zum Wintersemester ab Oktober wird dann die Sprechstunde Dienstags von 10 -15 Uhr und Freitags von 10 – 13 Uhr in den Räumen des ZSW in der Friedrich-Ebert-Anlage 62 stattfinden.

Es werden auch wieder interessante Informationsveranstaltungen angeboten, jeweils dienstags von 18 -20 Uhr in der neuen Universität am Uniplatz.

Die Themen und Referenten werden rechtzeitig in einer Info-Broschüre und im Internet veröffentlicht.

Heidelberger Stadtwerke

Unterbrechung der Fernwärmeversorgung

Die Heidelberger Stadtwerke teilen mit, dass von Donnerstag, dem 28. August 2008, ab 21.00 Uhr, bis Freitag, dem 29. August 2008, ca. 02.00 Uhr, dringende Arbeiten an der Fernwärmehaupttransportleitung von Mannheim nach Heidelberg durchgeführt werden müssen. Dadurch kommt es zu einer Unterbrechung der Warm-

wasserbereitung in der Fernwärmeversorgung im gesamten Versorgungsgebiet. Für unsere Kunden wird dies überwiegend keine Beeinträchtigung darstellen, da die Warmwasserbereitung weitgehend über Boiler erfolgt und der Speicherinhalt voraussichtlich für die Dauer der Abstellung ausreichen wird. Die Heidelberger Stadtwerke bitten um Verständnis und sind bemüht, die Versorgung schnellstmöglich wiederherzustellen.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Kreisforstamt informiert: Nachfrage nach Brennholz ist ungebrochen

Vorsicht beim Umgang mit der Motorsäge – Sachkundenachweis erforderlich!

Die Nachfrage nach Brennholz ist weiterhin auf hohem Niveau, die Aufarbeitung ist für viele zu einer Art „Volkssport“ geworden. Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises warnt jedoch, dass beim gefährlichen Umgang mit der Motorsäge die richtige Technik, Ausrüstung, Erfahrung und Umsicht notwendig ist, um Unfälle zu vermeiden.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz im Wald ist deshalb ein Sachkundenachweis über den Umgang mit der Motorsäge erforderlich. Ohne diesen Nachweis kann kein Brennholz mehr erworben werden.

Die Ausbildungsinhalte für den Lehrgang wurden in Kooperation von Landesforstverwaltung und Gemeindeunfallversicherungsverband erstellt. Die Lehrgänge selbst werden regelmäßig von forstlichen Hauptstützpunkten, dem Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises sowie von privaten Firmen angeboten. Deren Qualifikation wird durch das Kreisforstamt geprüft, wenn die für den Übungstag im Wald notwendige forstrechtliche Genehmigung beantragt wird.

Die zweitägige Schulung beinhaltet die Vermittlung theoretischer Grundlagen, die Wartung und Pflege der Maschine und das Feilen der Kette sowie die Übung der Säge- und Fälltechniken.

Nächste Kurstermine der Motorsägenlehrgänge des Kreisforstamtes sind am 15./16. September sowie am 17./18. September in Waibstadt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0 62 23 / 866 536-7615 entgegen genommen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Ungerechtfertigte Kontoabbuchungen in großer Zahl - Datenhandel verbieten!

Der Handel mit sensiblen Daten bedeutet ein Risiko für Verbraucher. Allein bei der seit 6 Tagen laufenden Internetumfrage haben 180 Baden-Württemberger dokumentiert, dass sie davon betroffen sind. Achtzig von ihnen - also fast der Hälfte - war unberechtigt vom Girokonto abgebucht worden.

Andere berichten, dass ihre Kontoverbindung am Telefon genannt wurde oder in einem Anschreiben enthalten war. In all diesen Fällen bestand keine aktuelle Geschäftsbeziehung zu dem anrufenden, schreibenden oder abbuchenden Unternehmen. Die Verbraucher nannten am häufigsten Unternehmen der Glücksspielbranche. Es wurde aber auch von Buchclubs, Telekommunikationsanbietern und Verlagen berichtet. „Die dokumentierten Fälle belegen den Umfang des Handels mit sensiblen Daten und die daraus erwachsenden erheblichen Risiken für Verbraucher“, so Dr. Eckhard Benner, verbraucherpolitischer Sprecher der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Es bedarf deutlich schärferer Datenschutzgesetze. Sanktionen bei unerlaubtem Datenhandel müssen das derzeitige Portokassenniveau deutlich überschreiten.“

Die Verbraucherzentrale fordert, dass jegliche Weitergabe von Verbraucherdaten ohne schriftliche Zustimmung des Adressinhabers grundsätzlich verboten wird. Falls Unternehmen Daten handeln möchten, müssen sie verpflichtet werden, Adressinhaber schriftlich und umfassend über den tatsächlichen Zweck der Datenweitergabe zu informieren. Dieser Datenhandel muss der staatlichen Kontrolle unterliegen. Grundsätzlich sollten auch Verträge, die durch Telefonmarketing angebahnt wurden, nur mit einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch den Verbraucher wirksam werden. Benner: „Es kann nicht sein, dass Menschen ständig Energie und Geld aufwenden müssen, um sich gegen Verträge zu wehren, die sie nie abschließen wollten, oder um unberechtigte Zugriffe auf ihr Konto zu korrigieren.“